Neuer Betriebsarzt für das ILW Mainz

Dr. Michael Christmann folgt bei der SCHOTT AG auf Dr. Margit Emmerich, die fast 20 Jahre lang den betriebsärztlichen Dienst geleitet und auch das ILW Mainz mit betreut hat.

Neuer Betriebsarzt: Dr. Michael Christmann.

Der betriebsärztliche Dienst der Mainzer SCHOTT AG versorgt seit vielen Jahren auch die 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ILW Mainz. Fast 20 Jahre lang hat Dr. Margit Emmerich diese wichtige medizinische Dienstleistung geleitet und auch geprägt. Als Ärztin und Mutter zweier Kinder hat sie zunächst in der Anästhesie und in der Notfallmedizin gearbeitet. Weil es damals in Krankenhäusern noch keine Teilzeitstellen gab und sie Familie und Beruf weiter miteinander vereinbaren wollte, wechselte sie in die Betriebsmedizin, die flexiblere Arbeitszeiten ermöglichte.

"Betriebsärztin zu werden, drängte sich einer jungen Medizinerin nicht unbedingt auf", erinnert sich Margit Emmerich. Sie hat sich dann bewusst für große Unternehmen entschieden, weil Betriebsärzte dort mit einem breiten medizinischen Spektrum in Berührung kommen: Notfälle, chronische Erkrankungen, Sucht oder Reisemedizin zum Beispiel. "Es hat mich gereizt, neue Themen einzubringen und aufzubauen", sagt Margit Emmerich. Das ist ihr bei der Schott AG gelungen: Heute ist das arbeitsmedizinische Aufgabenspektrum so groß, dass Margit Emmerich von drei Betriebsärztinnen in Teilzeit unterstützt wird. Auch einen Physiotherapeuten gibt es. Ihr besonderes Augenmerk galt der Prävention im Arbeits- und Gesundheitsschutz, für deren Umsetzung auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus sie sich stark gemacht hat.

Betreute das ILW Mainz fast 20 Jahre lang: Betriebsärztin Dr. Margit Emmerich.

Von Margit Emmerichs betriebsärztlichem Engagement hat auch das ILW Mainz sehr profitiert. Gemeinsam wurden wiederholt Gesundheitstage in den Räumen An der Brunnenstube veranstaltet und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter z.B. Impfungen, Seh-, Hör- und Blutzuckertests, oder auch Informationen zur Darmkrebsvorsorge angeboten. Margit Emmerich hat zudem regelmäßig das ILW Mainz zu Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes beraten. Auch hat sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die nach einer längeren Erkrankung an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt sind, im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) begleitet.

"Wir kannten uns schon aus meiner Zeit in der Personalabteilung der SCHOTT AG und haben die vertrauensvolle Zusammenarbeit nach meinem Wechsel fortgeführt", sagt Manuel von Vultejus, Vorstandsvorsitzender des ILW Mainz. "Einen großen Dank an Margit Emmerich für die gute und sehr hilfreiche Begleitung in all den Jahren." Die Anerkennung ist gegenseitig: "Ich habe immer gerne mit dem ILW zusammengearbeitet und es hat mir Freude bereitet zu sehen, wie sich das ILW auch unter den Gesichtspunkten von Arbeits- Gesundheitsschutz weiterentwickelt hat", sagt Margit Emmerich. Als eine Besonderheit der betriebsärztlichen Arbeit beim ILW Mainz nennt sie die Begleitung von Ausbilderinnen und Ausbildern, die jedes Jahr eine große Zahl junger Menschen auf das Berufsleben vorbereiten.

Ab dem 1. April startet Dr. Michael Christmann bei SCHOTT als Nachfolger von Dr. Margit Emmerich, wobei sie ihn noch bis Ende Juni begleiten und dann nach einem längeren Urlaub im Oktober in den Ruhestand eintreten wird. Michael Christmann ist gelernter Internist und Arbeitsmediziner, und hat zuletzt als Konzernbetriebsarzt bei Sanofi gearbeitet, wo er sowohl für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland als auch in Europa verantwortlich war. Erfahrungen in der Betriebsmedizin der Industrie hat er zuvor bereits bei der Infraserv Höchst, bei BAYER und bei Continental gesammelt. "Mit Dr. Christmann wird uns der betriebsärztliche Dienst der SCHOTT AG wie gewohnt kompetent betreuen und wir freuen uns auf die Kooperation", sagt Manuel von Vultejus.